



Schaefer, Karl-Erich

1905 (Dresden) – 1982 (Dresden)

Maler

Karl Erich Schaefer Selbstporträt, 1956 Öl auf Leinwand, 90,5 cm x 73,5 cm, Bildnachweis: Kunstfonds, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, © Staatliche Kunstsammlungen Dresden

BIOGRAFIE //

1921-23

Lehre als Dekorationsmaler bei dem Dresdner Malermeister Marcus Trede

1923-30

Studium an der Akademie der Bildenden Künste Dresden bei Ferdinand Dorsch und Richard Dreher

1927 / 1931

erhielt er einen Kunstpreis und ein Stipendium der Akademie und der Stadt Dresden

1930-31

Studienaufenthalt in Paris

1947

Mitglied der Künstlervereinigung „Das Ufer“

1950-62

besaß er ein Atelier im Künstlerhaus Dresden-Loschwitz auf der Pillnitzer Landstraße 59

1961-70

Dozent für das künstlerische Grundlagenstudium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden

Beteiligung an der Einrichtung der Abendschule an der Dresdner Kunsthochschule

Werke befinden sich u. a. in der Städtischen Galerie Dresden, Kunstfond der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Albertinum Galerie Neue Meister der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Literatur

Ortsverein Loschwitz-Wachwitz e. V., Ortsverein Pillnitz e. V., Elbhangfest e. V., [Hrsg.], Künstler am Dresdner

Elbhang. Zweier Band, Elbhang-Kurier-Verlag, Dresden 2007, S. 389.

AUSSTELLUNGEN //

ab 1949

Beteiligung an den Deutschen Kunstausstellungen in Dresden

1956

Beteiligung an der Jubiläumsausstellung „750 Jahre Dresden“

1956

Ausstellung „Deutsche Landschaft“ in Halle

1970

anlässlich seines 65. Geburtstagesretrospektive Ausstellung im Glockenspielpavillon des Dresdner Zwingers